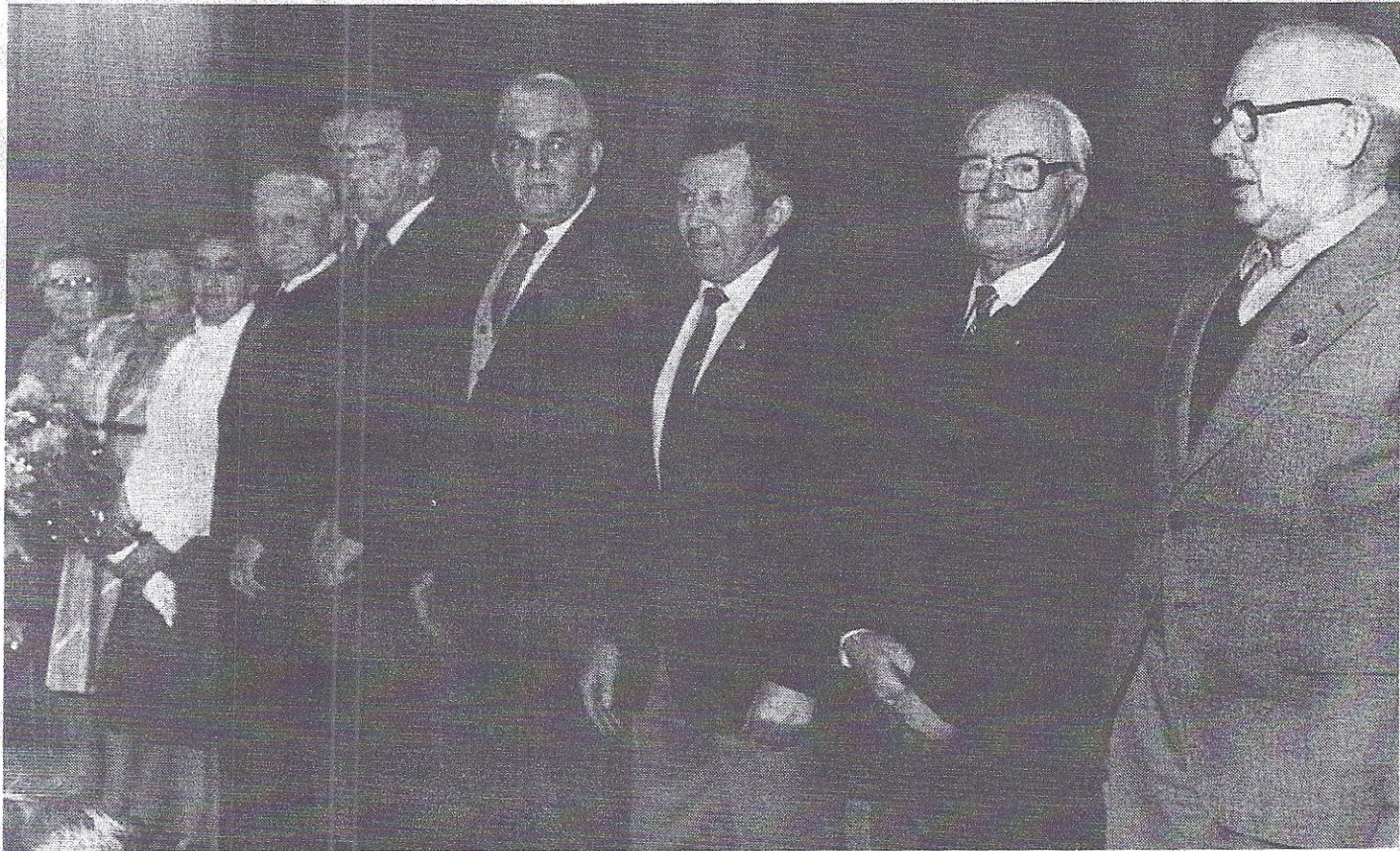


# Theatergruppe wird 50 Jahre alt

Große Jubiläumsfeier beim Boßel- und Klootschießerverein Kreuzmoor am Sonnabend



Während des 35jährigen Jubiläums der Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor wurden im Jahre

1984 diese langjährigen Theaterspieler mit einer Ehrung bedacht. Unser Archivbild zeigt von links: Martha Backhaus, An-

nemarie Holthusen (geborene Addicks), Frieda Bloibaum, Hans Addicks, Gerd Freels, Karl Muck, Helmut Schmidt, Georg

Rütemann und Adolf Backhaus, dem Mitbegründer und ersten Leiter der Kreuzmoorer Theatergruppe. Bild: Hans Wilkens

50 Jahre alt wird die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor. Das soll am Sonnabend groß gefeiert werden.

Von Hans Wilkens

**Südbollenhagen.** Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor feiert am Sonnabend, 16. Januar, ab 14.30 Uhr im Vereinslokal Jabben in Südbollenhagen mit geladenen Gästen ihr 50jähriges Jubiläum. Alle ehemaligen und jetzigen Spieler und Mitwirkenden der Theatergruppe, soweit sie ermittelt werden konnten, sind zu dieser Jubiläumsfeier eingeladen worden. Sollte aus diesem Kreise jemand keine Einladung erhalten haben, so sollte sich die oder derjenige bei Berni Hattermann, ☎ 044 54/557, mel-

den. Auch werden zu dieser Feier Ehrengäste und Vertreter benachbarter Theatergruppen erwartet.

Vor 50 Jahren wurde die Theatergruppe gegründet und sie hatte ihren ersten Auftritt im damaligen „Kreuzmoorer Krug“ in Kreuzmoor mit dem plattdeutschen Dreiakter „Wenn de Hahn kreiht“. Diese Theaterrückführung in den ersten Nachkriegsjahren fand großen Anklang, und die Theaterspieler konnten dann für weitere Aufführungen in den folgenden Jahren motiviert werden. Die bekannte und allseits beliebte Theatergruppe fand auch in den Nachbarkreisen immer mehr treue Freunde.

Nach Schließung des „Kreuzmoorer Kruges“ in den fünfziger Jahren wechselte der Boßel- und Klootschießerverein sein Vereinslokal nach Jabben, Südbollenhagen, wo er dann auch weitere Mitglieder fand. Immer wie-

der fanden sich gute Spieler, die die Theatertradition gemeinsam mit dem altbewährten Team aufrecht erhielten. Während der Jubiläumsfeier am Sonnabend soll nach der Kaffeetafel in „Jabbens Gasthof“ in einem Rückblick noch einmal näher auf die 50jährige erfolgreiche Theatertradition eingegangen werden.

Mit dem Theaterstück „Leeven so as Robinson“, ein plattdeutscher Vierakter von Helmut Schmidt aus Rhauderfehn, hat die Theatergruppe im Jubiläumsjahr wieder einen guten Griff getan. Sicherlich wird dieses heitere Stück den Theaterfreunden viel Freude bereiten. Am Sonnabend, 30. Januar, ist um 19.30 Uhr in „Jabbens Gasthof“ in Südbollenhagen die Premiere und anschließend wird zünftig der Theaterball gefeiert. Eintrittskarten sind nur im Vorverkauf zu haben bei Fernseh Jürgens in Jaderberg, ☎ 044 54/18 08, und bei

Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, ☎ 044 54/557. Nach der Premiere finden weitere Aufführungen (ohne Tanz) statt am Sonnabend, 6. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag), Sonntag, 7. Februar, um 20 Uhr, Mittwoch, 10. Februar, um 20 Uhr, Sonnabend, 13. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag) und Sonntag, 14. Februar, um 20 Uhr.

Mit den zwei Seniorenachmittagen, übrigens mit Kaffee und Kuchen, wird die Theatergruppe sicherlich den Wunsch vieler Seniorengruppen und Einzelpersonen nachkommen. Es wird empfohlen, wegen der großen Nachfrage sich rechtzeitig Eintrittskarten im Vorverkauf zu besorgen. Auf vollen Touren laufen jetzt bei der Theatergruppe unter der Regie von Willi Höpken die Proben für den Vierakter. Ein volles Haus dürfte sicherlich für die Theatergruppe der schönste Lohn sein.